

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 29 (1907)
Heft: 19

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 9449: Wenn der Mann der Frau das Geld zur Errichtung einer Lebensversicherung zu Gunsten seiner Stieftochter gibt, so ist alles recht; würde sie es aber ohne sein Wissen im Geheimen aus der Kasse nehmen, so würden voraussichtlich beim Tode der Frau Rechtsstreitigkeiten entstehen, welche die Tochter ihres Heims gänzlich berauben könnte. Vielleicht läßt der Mann sich dazu herbei, der so treulich für ihn arbeitenden Tochter einen Lohn auszusprechen, welcher der Mutter die Errichtung einer Lebensversicherung zu Gunsten der Tochter ermöglicht. Nur immer ehrenhaft seinen Tisch auch dem fehlbaren Ehegatten gegenüber. Lieber gar keine, als erschütternde Vorteile.

Auf Frage 9449: Als Regel gibt es kein Vermögen des Mannes und der Frau, sondern ein gemeinschaftliches Vermögen, über welches der Mann das Verfügungsrecht hat; bei Ihnen scheinen die Ver-

hältnisse (vielleicht infolge eines Ehevertrages) anders zu liegen. Dann kann der Mann eine Schenkung seiner Stieftochter machen und diese zum Ankauf einer Lebensversicherung benützen. Die Schenkung darf den Pflichtteil der eigenen Kinder nicht antasten, und sollte, wenn thunlich, von dem gleichen Rechtsgelehrten aufgesetzt werden, der auch den Ehevertrag entworfen hat.

Auf Frage 9449: Die Ausfertigung einer Lebensversicherung wird nur dem Auftraggeber und der betreffenden Anhalt bekannt, die zur Disposition verpflichtet ist. — Wenn der Mann seiner Frau das Geld dazu gibt, kann niemand dagegen Einspruch erheben, es wäre denn, daß Gläubiger zur Zeit der Ausfertigung dadurch benachteiligt worden wären und zur Kenntnis gelangten. In meiner langen Erfahrung ist mir kein Fall bekannt geworden, wo eine Lebensversicherung angefochten wurde.

Auf Frage 9449: Wenn Sie beim Eingehen dieser Ehe keinen Ehevertrag eingegangen sind, dann wird sich wohl ohne die ausdrückliche Erlaubnis Ihres

Gatten nichts machen lassen. In solch' einer wichtigen Angelegenheit beraten Sie jedoch am besten einen tüchtigen Anwalt, um keine Formfehler zu machen und doch das Interesse Ihres Kindes zu wahren. S. 2.

Auf Frage 9450: Ich las mit Interesse, daß es Ihnen ganz gleich ergangen wie mir. Obgleich ich sonst brillante Resultate erzielte im Sterilisieren von allem möglichen, bin ich vom Spinat noch nie befreit worden. Ich tröste mich nun damit, daß man bei rationellem Anfaß schon sehr früh Spinat haben kann, ebenso wie bis spät in den Herbst hinein (in der heißesten Jahreszeit ist der sog. Sommerpinat oder gelbe Trause Mangold ein vorzüglicher Ersatz), so daß nur die strengsten Wintermonate ganz ohne Spinat sind und auch diese Zeit kann man noch bedeutend verkürzen, wenn man Neuseeländerpinat anpflanzt, der ungleich mehr Kälte ertragen kann und sein Wachstum lange nicht einstellt. S. 2.

Berner Halblein beste Adresse: **Walter Gygax**, Bleichenbach.

Seethaler Confituren



in allen Sorten

bestehend aus erlesenen Früchten und bestem Zucker, sind ein feinschmeckendes, gesundes Nahrungs- und Genussmittel und dürfen auf keinem Frühstückstische fehlen.



Anerkannt beste Marke

[4749]

Seethaler Gemüse-Conserven

Erbsen (petit pois), Bohnen (haricots), grüne und gelbe Wachsbohnen, Schwarzwurzeln, Spargeln, Tomatenpurée, Spinat etc., sind auf das sorgfältigste zubereitet und schmecken ganz wie frische Gemüse.



In allen bessern einschlägigen Geschäften erhältlich; man verlange ausdrücklich

Seethaler Confituren, Früchte- und Gemüse-Conserven

aus der

Conservenfabrik Seethal A.-G. in Seon (Aargau)

Privat-Hoch- u. Haushaltungsschule bei ganz beschränkter Schülerinnenzahl.

Per Monat 70 bis 80 Frs. je nach besonderen Ansprüchen.

Jede Schülerin wird nach der Eigenart ihrer Auffassung unterrichtet. Besondere Wünsche für nur eine bestimmte Abteilung der Kochkunst (vegetarische Küche, Backen etc.) werden berücksichtigt. Theorie und Praxis im Berechnen und Zusammenstellen von Küchenzetteln für bestimmt gegebene Verhältnisse. Häusliche Buchhaltung. Übung in den fremden Sprachen. Piano. Grosser Garten. Kursdauer je nach dem Ziel der Ausbildung. Referenzen von früheren Zöglingen zur Verfügung. Anfragen unter Chiffre „Häusliche Ausbildung“ werden prompt beantwortet. [4698]

Möbelfabrik
Thümena & Co
vorm. Möbelmagazin Ad. Aeschlimann

Permanente Ausstellung

modernster Musterzimmer
Polstermöbel u. Dekorationen.
Feinste Referenzen. Mehrjähr. Garantie.
Schifflande 12 Zürich 1 Trittlig. 3.

Der Amerikaner.

So betitelt Gabriele Reuter, die rühmlichst bekannte Dichterin, ihren jüngsten Roman, der jetzt in der „Gartenlaube“ erscheint und vielleicht ihr reifstes Werk ist. Im Rahmen einer überaus lebhaften Handlung schildert der Roman das Auseinanderprallen moderner, von dem Geist des Amerikanismus befruchteter Ideen mit der verträumten Auffassung einer morisch gewordenen Adelskultur. — Probenummern der „Gartenlaube“ mit dem Romananfang kostenlos durch jede Buchhandlung.

[4826]

Schutz vor Krankheiten

durch *Wirksamste Desinfektions-*
Servatol-Seife und *angenehmste Toiletteseife*,
macht feinen Teint, heilt Pickel,
Ausschläge, Sommerprossen und tötet Bakterien.
Preis Fr. 1.—. Zu haben in den Apotheken.

[4762]

Bei Katarrhen

nehmen Sie am besten

Dr. Fehrlin's Histosan.



Histosan, das von Erwachsenen wie Kindern gleich gern genommen und gut vertragen wird, beseitigt in kurzer Zeit die Entzündungserscheinungen und führt eine Kräftigung des Allgemeinbefindens herbei.

Original-Syrup-Flaschen à Fr. 4.—. Original-Tabletten-Schachteln à Fr. 4.—. kleine Tabletten-Schachteln à frs. 2.25. In den Apotheken, oder wo nicht vorrätig, direkt franco von Dr. Fehrlin's Histosan-Depot Schaffhausen.

wie jeder **BESSER**
WUNDER-BALSAM ist **VOIGT'S**
erhältlich in **KLOSTER-BALSAM**
Apotheken & Droguerien
En gross: Ed. A. Voigt, Basel.

4641 (A 5636)

Cacao De Jong

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.

Königl. holländ. Hoflieferant.

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.

Grand prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlicher Geschmack, feinstes Aroma. [4682]

En gros durch **Paul Widemann, Zürich II.**



Miner Mutter Frühlingstad.
(Dortener Dialekt.)

Gottlob! jeh isch de Frühling da,
 Schiar wär'er nimmie kumma,
 Wenn's so lang Winter ischt, no jo —
 Wear wöt denn au nött brumma!
 3' Martini scho hätt's wäger g'schneit
 Und no dees Johr im Maia,
 Wie hätt-es do Schnee abegleit,
 Rum mag en d' Sunna baie.
 Nu isch-es halt emol e so,
 Am Wetter lascht nint mache;
 De Frühling machet jung und froh
 Mit sinä nütte Sache!
 De Winter goht zwor g'schnell vorbei
 Mit schuula, hachble, schinnä,
 Und and're Arbeit nebedbei
 Bliest trotzdem nöt bejinnä!
 Gud, wenn me große Meibele hätt
 Bruchl's Duach — gar mänge Balle,
 Und — ischt e Brut au no nütt,
 D' Ustyr duet Alle g'falle!

Doch mueß i jeh ge koch geoh
 Und höre mit em schwäbä;
 Min Ma hätt's nöt gearn 's ummefloh, —
 's ischt halt e weng en — Rädhä . . .

Hans Künzle.

Neues vom Büchermarkt.

Noch gerade rechtzeitig zur Frühjahrs-Saison ist das neue (fünfte) Heft des bekannten Bobach'schen Reform-Moden-Albums zur Ausgabe gelangt. Es enthält diesmal wieder über achtzig äußerst geschmackvolle und elegante Modelle für Reformkleider aller Art, für jedes Alter passend. Dazu finden sich Schnittüber-sichten und praktische Erläuterungen neben den vielen Abbildungen, die es jeder Frau ermöglichen, sich ihre Garderobe selbst anzufertigen. Glücklichemal lassen sich immer weitere Kreise belehren, daß die sogenannte „Reformtracht“ nicht nur gesünder, sondern auch schöner ist als unsere übliche, den Körper einschnürende Frauenkleidung. Gerade von dem letzten Punkt, von der Schönheit der Reformtracht, hat uns dieses fünfte

Heft von Bobach's Reform-Moden-Album aufs neue überzeugt. Ebenmaß und Weichheit der Linien sollen das Auge ergötzen, und man müßte schon aus diesem Grunde vermeiden, durch den entstehenden Taillenein-schnitt das ästhetische Empfinden zu verletzen, ganz abgesehen von dem unberechenbar großen gesundheitlichen Schaden, den die naturwidrige Kleidung im Gefolge hat. Das Reform-Moden-Album kostet wie die früheren Hefte wieder eine Mark und ist in jeder Buchhandlung sowie im Verlage von B. Bobach & Co., Berlin oder Leipzig oder Wien, zu haben.



„Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl **Galactina**, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man bitte sich aber vor Nachahmungen und achte beim Einkauf genau auf d. Namen Galactina

St. Antonien

bei Küblis
 Graubünden
 1420 M. ü. M.

(H 959 Ch)

[4804]

Hotel Weiss Kreuz

Ruhiger, idyllisch gelegener Alpenkurort.
 Pension mit Zimmer von Frs. 5.— an. Prospekte.

Vierwaldstättersee.**Hotel Park Rudenz, Flüelen.**

Schönster und angenehmster Aufenthaltsort an der Axenstrasse zwischen Talsplatte und Flüelen, gesunde prachttvolle Lage am Urnersee, Pension von Fr. 6.— bis 8.—, Zimmer von Fr. 2.— bis 4.—, Diners und Soupers von Fr. 1.50 bis 3.50.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.
 Bäder. — Lawn-Tennis. — Croquet. — Gondeln. — Omnibus.

[4823]

Bes. K. Niedermann-Gisler.

**Bergmann's
Silienmilch-Seife**

v. BERGMANN & Co. ZÜRICH.

ist unübertroffen für die Hautpflege, verleiht einen schönen, weissen, zarten Teint und vernichtet Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.
 Nur echt mit Schutzmarke: Zwei Bergmänner.

[4792]

Kuranstalt Albisrieden-Zürich**Anstalt für das physik.-diät. Heilverfahren.**

Grosse Luft- und Sonnenbad-Anlagen Angenehmer Aufenthalt für Kur- und Erholungsbedürftige in erhöhter, waldreicher und geschützter Lage. Besondere Erfolge bei Nervenkrankheiten, Gicht, Rheumatismus, Verdauungsstörungen, Frauenkrankheiten etc. **Pensionspreis von 6 Fr. an.** Das ganze Jahr geöffnet. Prospekte gratis und franko durch die Kurarzt: Dr. Rüttimann. Anstaltsleitung. (OF 457) [4716]

Unübertrefflich.**Albert'sche Universal-Garten- und Blumen-Dünger**

(Reine Pflanzen-Nährsalze nach Vorschrift von Prof. Dr. Wagner.)

Zu haben bei:

- Droguisten —
- Handelsgärtnern —
- Samenhandlungen —
- u. s. w.

Wo nicht erhältlich,
 wende man sich direkt
 an:



Die General-Agenturen:
 für die Ost- und Urtschweiz: für die Westschweiz:
 Georg Streiff in Winterthur. Müller & Cie., in Zolingen.

Wiederverkäufer gesucht.

[4782]



45110

**Rheinfelden**

**Kohlensaures
 Soolbad zum Schiff**

Pension von 4 Fr. an. — Prospekte gratis. — Omnibus. — Elektrisches Licht.
 [4808]

Neue Besitzer: Familie Hausammann.



unverändert
 à 35 Cts. das Doppelstück
 à 40 Cts. das grosse Stück
 nebst den beliebten hübschen Geschenken.

[4756]

Frische Äpfel

per Kilo à 35, 40, 50 und 60 Rp.
erste Auslesen à 70 Rp.

nebst dünnen Birnen
Apfelgelee

Apfelmarmelade - Obstbutter
 Nüsse und dünne Bohnen

Höflichst empfehlend [4803]

Obstverwertungs-Genossenschaft Werdenberg
 in Buchs (Kt. St. Gallen).

**Berner Alpen-Rahm**

Jederzeit zum Gebrauch bereit
 für Küche und Haushaltung.

Grösste Haltbarkeit. 4866
 Feinster Wohlgeschmack.
 In Comestibles-Geschäften.



Vertreter für die Schweiz:
 Emil Hofmann, Elgg (Kanton Zürich).

[4750]